

Deutschkurs für Asylbewerber beim DRK



Vertreter der Lions Clubs Iserlohn und Iserlohn-Letmathe übergaben am Dienstag die Spendenschecks an DRK-Vorstand Michael Vucinaj (l.).

Iserlohn. Die Lions Clubs Iserlohn und Iserlohn-Letmathe unterstützen diese kostenlose Aktion mit ihrer Spende von jeweils 1000 Euro. Anmeldungen sind am 24. September möglich.

Schnelle Integration von Flüchtlingen, wie es Bundeskanzlerin Angela Merkel erst jüngst gefordert hat, ist nur durch ein zeitnahes, schnelles Erlernen der deutschen Sprache möglich. Die Überzeugung, dass dies sofort und nicht erst nach der zeitaufwändigen Anerkennung als Flüchtling beginnen sollte, haben zehn ehrenamtliche Lehrerinnen und Lehrer seit längerer Zeit, jetzt bieten sie ab Montag, 28. September, einen dreimonatigen, werktäglich stattfindenden Deutschkurs für Asylbewerber ohne deutsche Sprachkenntnisse beim Deutschen Roten Kreuz in Iserlohn an.

DRK-Räumlichkeiten werden als perfekt eingestuft

Die Räumlichkeiten wurden vom Sprecher der Lehrerinnen und Lehrer, Heiner Hofmann, als perfekt eingestuft, da die Ausstattung aufgrund der Erfahrungen des DRK im Rahmen seiner Erste-Hilfe-Ausbildungen umfangreich vorhanden ist. DRK-Vorstand Michael Vucinaj ist stolz darauf, dass er rechtzeitig zum Start mit den Lions Clubs Iserlohn und Iserlohn-Letmathe gleich zwei großzügige Spender gefunden hat, die einen Großteil der Startfinanzierung übernehmen, und freut sich über die beginnende Zusammenarbeit in diesem so wichtigen Integrationsbereich.

„Wir wollen auch in Zukunft noch mehr für die Integration tun, und wir können dies auch“, ist Michael Vucinaj bei der Vorstellung des Projektes überzeugt. Die speziell für solche Anforderungen erstellten Lehrmaterialien, basierend auf dem Tannhauser Modell, hat die Stadt Iserlohn zur Verfügung gestellt. Damit kann dieses Projekt jetzt an den Start gehen, und es besteht die Absicht, dass es mit diesem einen Kurs nicht vorbei sein soll, so Vucinaj. „Wichtig ist es auch, den erwachsenen Asylbewerbern wieder eine Tagesstruktur und eine Eigenverantwortlichkeit für ihre Zukunft zu geben“, hebt Vucinaj beim Pressegespräch hervor.

Wie groß das Interesse auch unter den Asylbewerbern ist, mache allein die Tatsache deutlich, dass schon vor dem ersten offiziellen Bekanntwerden dieses Kurses, erste Interessierte angefragt haben. Die Lehrerinnen und Lehrer hoffen auf gemischte Klassen in Bezug auf Nationalität und Alter, die maximal 20 Personen betreuen sollen.

Zur Spendenübergabe in den Räumen des DRK-Zentrums zusammen mit den Lehrerinnen und Lehrern kamen am Dienstag Vertreter beider Lions Clubs, die jeweils eine Spende von 1000 Euro überreichten. Derzeit werden die Asylbewerber informiert, die Interesse an einem solchen Deutschkurs beim DRK haben könnten. Sie können sich am Donnerstag, 24. September, zwischen 9 und 11 Uhr in den künftigen Schulräumlichkeiten beim DRK am Karnacksweg 35a anmelden. Der Sprachkurs entspringt letztlich dem Konzept der Stadt Iserlohn, die eine solche Willkommenskultur innerhalb der Stadtgesellschaft integrieren will.

Weitere Informationen zu dem kommenden Deutschkurs für Asylbewerber erteilt das Deutsche Rote Kreuz in Iserlohn unter 02371/8193-0.